

Zentrale Abfalldéponie Wirmsthal



Die Hausmülldeponie Wirmsthal wurde in einem stillgelegten Steinbruch errichtet. Das Gelände wurde zunächst in zwei Hälften mit je drei Verfüllabschnitten geteilt. In der Mitte wurde ein Ver- und Entsorgungstunnel angeordnet, der auch als Rettungstunnel dient. Die Sohlabdichtung wurde nach Beräumung und Egalisierung der Felssohle mittels zwei Abdichtungslagen aus Ton und entsprechenden Drainageschichten hergestellt. Die Wandabdichtung besteht aus Drainagebeton, Filigranplatten, Gleitschicht, Abdichtung aus Bentoschotter, Vlies und Gabionenkörben. Nach Fertigstellung wurde die Deponie um einen Sickerwasserspeicher und eine Sickerwasseraufbereitungsanlage erweitert. Entgast wird die Deponie mittels Brunnen, die abgesaugt werden.

Leistungen Felssohle beräumen, Basis- Zwischen-, Wand- und Oberflächenabdichtung, Stahlbetonarbeiten, Gasbrunnen, Rekultivierung

Besonderheiten ARGE Wayss & Freytag und Otto Heil GmbH & Co KG
Ausführung in mehr als 25 getrennt ausgeschriebenen Losen

Dauer 1987 bis 2003

Bauvolumen 50.000.000 €

Auftraggeber Landkreis Bad Kissingen
Obere Marktstraße 6, 97688 Bad Kissingen

Ansprechpartner Herr Dr. Hofmann

Planung Dr. Blasy & Mader
Beratende Ingenieur GbR, 82279 Eching am Ammersee